

Letterbox „Schwalbennest“

(versteckt durch HoffNuss am 19.09.2010 / Version 4.0 vom April 2017)

Ort: 69239 Neckarsteinach (HP)

Parkplatz: „Unter den 4 Burgen“, westlich von Neckarsteinach direkt an der B37

Koordinaten: 49,408860° 8,828087°

Weg: ca. 6 km / 3 - 4 h (je nach Besichtigungen/Aufenthalten). Nicht Kinderwagen tauglich. Bis zur Box geht es immer wieder bergan. **ACHTUNG:** einige Wege und alle Treppenstufen, ob in den Gemäuern oder auch draußen, können rutschig sein!

Rätsel: einfach; aber es muss auch etwas gerechnet werden. Beachte deshalb grundsätzliche Matheregeln!

Ausrüstung: Taschenlampe, Kompass mit 360° Teilung, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Karte (nicht unbedingt notwendig): Heidelberg Neckartal-Odenwald (Nr. 12) 1:20.000

Information: Die Burgruine Schwalbennest oder auch Schadeck ist eine mittelalterliche Burgruine bei Neckarsteinach im Landkreis Bergstraße. Sie ist die jüngste der vier Neckarsteinacher Burgen: Vorderburg, Mittelburg, Hinterburg und Schwalbennest...

Mehr Infos: [http://de.wikipedia.org/wiki/Schwalbennest_\(Burgruine\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Schwalbennest_(Burgruine))



Clue:

Gehe an das östliche Ende des Parkplatzes. Dort findest Du rechts neben einer kleinen Treppe zwei einzeln stehende Informationstafeln, die Dir Antworten zu folgenden Fragen geben:

Auf wie vielen Etagen informiert das „Geopark-Eingangstor Neckarsteinach“ seine Besucher über die Historie der Burgen? Die Anzahl der Etagen ist **A** = _.

Wie lang ist der „Ochsenkopf-Weg“? Nimm nur die Ziffer vor dem Komma für **B** = _.

Du besuchst heute zwei der vier Burgen von Neckarsteinach. Dazu nimm die Stufen links von Dir hinauf und folge dem Pfad nach oben. Am Ende dieses Serpentinpfades ist rechts eine Mauer mit drei gelben Zahlen. Gleich darauf folgt eine Gabelung. Du nimmst dort den Weg nach links und gehst zum „Engel für Neckarsteinach“.

Notiere Dir den ersten Buchstaben des Nachnamens des Schöpfers als **Wert C** = _.

Gehe weiter zur Hinterburg und schaue Dir die Informationstafeln an, die nicht nur über die Hinterburg berichten.

Welche Nummer hat das Vortor des inneren Zwingers der Hinterburg? **D** = _ _.

Erklimme auch den Turm (**ACHTUNG:** das Treppenhaus ist teilweise dunkel! Hier die Taschenlampe bei Bedarf einsetzen!) und finde oben im Steinboden den TP (= Trigonometrischer Punkt). Stell Dich auf diesen und peile den Kirchturm der Feste Dilsberg auf der anderen Neckarseite an. Notiere Dir als **Wert E** = rechts, wenn der Kirchturm eher südlich liegt oder als **Wert E** = links, wenn der Kirchturm doch eher nördlich von Dir ist.

Verabschiede Dich von der Hinterburg und gehe zum „Horchenden“ („Der Lauscher an der Wand“), den Du bestimmt schon beim Erreichen der Hinterburg bemerkt hast. Stelle Dich zu ihm und gehe den Weg in westlicher Richtung weiter. Gleich zu Beginn des Waldes siehst Du links ein paar Treppenstufen, die in Richtung einer Hütte führen. Nimm diese Stufen und gehe rechts an der Hütte vorbei auch die nächsten Stufen empor. An der gleich kommenden Abzweigung zeigen Dir alle Markierungen an einem Baum, darunter auch das rote **[Wert C]** = , den weiteren Weg an.

Du erreichst einen breiten Weg an dem zwischen zwei Bänken ein Gedenkstein für den „Förderer der Burgen“ errichtet wurde. Notiere Dir die Jahreszahl als **F** = .

Weiter geht es in Richtung **[D² * A - (B * (A * B + F / F))]** = ° vorbei am Kunstwerk von Martin Hintenlang bis Du eine Gabelung mit einer kleinen Bank erreichst. Nimm zunächst den Weg nach links zur Namensgeberin dieser Letterbox.

In welchem Jahr starb das Rittergeschlecht aus? Subtrahiere von dieser Jahreszahl 31 und notiere das Ergebnis als **G** = .

Um welches Jahr herum entstand der Neubau des inneren Palas? Quersumme des Jahres ist **H** = .

Nach dem Du das Schwalbennest erkundet hast, gehe zurück zur Weggabelung mit der kleinen Bank und nimm jetzt den Weg, der mit **[Wert C]** = gekennzeichnet ist, die Stufen hinauf. Folge dem Serpentinpfad und dessen Steintreppen bis Du einen breiten Weg erreichst. Hier geht es in der selben Richtung weiter, die Du schon mal beim „Förderer der Burgen“ errechnest hast! Auch kurz hinter einem Hochsitz bleibe Deinem Weg mit dem Wegzeichen **[Wert C]** = treu, bis Du nach einiger Zeit den „Teufelstein“ erreichst. Im Jahre 1987 wurde der Odenwaldclub Neckarsteinach wie alt? **I** = Jahre. Folge dem Weg weiter.

Gleich nach einer Futterstelle für Rehe rechts im Wald siehst Du die steinernen Überreste einer Sitzbank am Wegesrand. Leicht oberhalb der Reste solltest Du ein Naturdenkmal erkennen. Gehe zu diesem. Der Name der Linde sollte Dich nicht verwundern.

Wie alt war die Linde im Jahre 1973? **J** = Jahre.



Setze Deinen Weg fort und ignoriere Pfade und Wege, die nach links bergab gehen, bist Du an einer „X-Kreuzung“ Dein Wegzeichen **[Wert C]** = verlassen musst. An dieser X-Kreuzung folge auch nicht der gelben **[B/A]** = . Sondern nimm gleich **[Wert E]** = den unmarkierten Weg bergan.

Ein Stückchen weiter kommt eine Gabelung mit einer kleinen Steinmauer. Richtig ist hier der Weg in $[F-G-A^2*B-A] = ___^\circ$, denn dann erreichst Du bald eine Wegspinne mit einer Holzbank. Links neben der Bank ist ein Baum mit zwei gelben Zahlen in Kreisen und gelben Pfeilen. Die gelben Zahlen sind die $[B/A] = __$ und die $[H-B+A] = __$. Betrachte den Baum genau und drehe Dich dann um 180° um. So entdeckst Du gegenüber die gleichen Markierungen an einem anderen Baum. Folge nun diesem markierten Weg eine ganze Weile leicht bergan.

Beachte kleinere Wege links des Weges nicht, bis Du rechts des Weges einen Hochsitz erreichst. Schon bald nach diesem erreichst Du in einer längeren Linkskurve eine Gabelung mit einem Baum, an dem ein Schild mit dem tierischen Namen des Weges befestigt ist.

Stelle Dich direkt vor diesen Baum und peile den Weg auf $[J-I+D-A] = ___^\circ$ an. Folge dem Weg bergauf in den Wald hinein bis Du kurze Zeit später, fast am Ende des Weges, auf der rechten Seite eine Aussichtsplattform siehst. Gehe auf diese hinauf und zähle dabei die Stufen $K = __$. Bevor Du hinabsteigst, genieße den tollen Blick auf die Feste Dilsberg.

Wieder am Boden angekommen, gehe noch die paar Schritte weiter bis zum großen Stein, der Dir sagt, wie hoch Du hier bist. $L = ___ \text{ m}$.

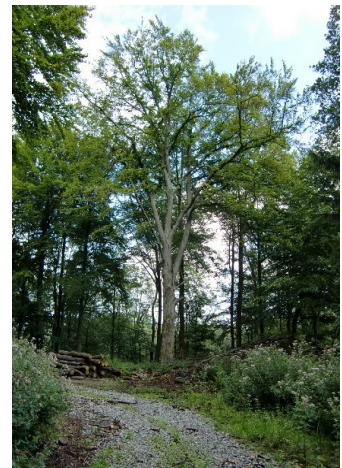
Finale:

Gehe zurück zur Gabelung mit dem Baum mit Schild. Nimm nun den Weg in Richtung $[A*K] = ___^\circ$.

Du erreichst schon bald eine geschotterte Gabelung. Hier trennen sich die gelbe $[H-B] = ___$ und die gelbe $[D-H+A] = ___$. Folge der $[I/K] = ___$ bis Du an der ersten Kurve direkt auf einen markanten Baum zugehst.

Dieser Riese hat eine gelbe Markierung mit der Nummer des Weges, den Du kurz vorher bestimmt hast. Stelle Dich vor diese Markierung und peile $[A*I+A*D] = ___^\circ$ auf eine Eiche zwischen Buchen in etwa $[K+H+B] = ___$ Schritten Entfernung leicht bergauf. An dieser Eiche angekommen peile auf $[K*H] = ___^\circ$ und Du siehst einen verrotteten Baumstumpf in ca. $[F-G+I-A^2*D-L+A^2] = ___$ Schritten Entfernung an dessen Seite eine kleine Buche ihr Leben begonnen hat!

Hier wartet die Letterbox „Schwalbennest“ auf Deinen Log!



Achtung vor anderen Wanderern! Stemple ab und verbirg die Letterbox bitte wieder so, wie Du sie gefunden hast. Bitte verstecke sie am selben Platz und tue keine Dinge (schon gar nicht Eßwaren) hinein. Aber ein kleiner „Hitchhiker“ wäre willkommen und würde sicherlich sein Plätzchen in der Box auch finden.

Rückweg (ca. 30 min):

Gehe zurück zur Schottergabelung. Nimm dort nun den Weg mit der Markierung **[H-B]** = ____ und bleib diesem Wegzeichen stetig bergab treu. Unterwegs musst Du mal scharf rechts abbiegen, um dem Wegzeichen weiterhin bergab folgen zu können.

Und später an einer Kreuzung, welche sich nicht gleich als eine solche zu erkennen gibt, gehe mutig geradeaus weiter und das Wegzeichen weist Dir den letzten kleinen Serpentinpfad zurück zur Hinterburg. Von dort aus solltest es kein Problem sein den Startpunkt wieder zu finden.

Wir hoffen Du hattest viel Spaß und freuen uns über einen Eintrag im Forum von

www.letterboxing-germany.de



HoffNuss (Theresia, Carina und Jens), Deine Placer der Letterbox

„Schwalbennest“

Lösungshilfe:

A = _

B = _

Wert C = _ (Buchstabe)

D = _ _

Wert E = ☐ rechts oder ☐ links (☐ ankreuzen)

F = _ _ _ _ _

G = _ _ _ _ _

H = _

I = _ _ _

J = _ _ _

K = _ _

L = _ _ _

Beachte „PUNKT VOR STRICH“ und die Klammerregeln!

+ => Addieren (plus)

- => Subtrahieren (minus)

/ => Dividieren (teilen)

* => Multiplizieren (mal nehmen)

x^2 => Potenzieren (x mal x; Bsp.: $12^2 = 12 * 12 = 144$)